

## Naturschutzgebiet „Schwarzenbachsgrund bei Grebenau“



Schutzgebiet seit	1993
Flächengröße	8,37 ha
Lage	südlich von Grebenau

Der „Schwarzenbachsgrund bei Grebenau“ umfasst das schmale Wiesentälchen entlang des Schwarzbachgrabens inmitten eines Laubwaldgebiets. Der Schwarzbachgraben wird begleitet von wertvollen Feuchtwiesen und nassen Hochstaudenfluren, welche seltene Pflanzengesellschaften, wie beispielsweise Borstgrasrasen und Seggen-Ried-Gesellschaften, beherbergen. Die Besonderheit des Gebiets liegt in der Verknüpfung des Wald- und Offenlandlebensraumes mit dem kleinen Fließgewässer. Der Schwarzenbachsgrund bietet mit seinem Feuchtwiesen-Komplex vielen Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsort in dem sonst walddominierten Gebiet. Vor allem Amphibien finden hier einen geeigneten Lebensraum.

Seltene Pflanzenarten	Grau-, Blasen- und Hein-Fuchssegge, Breitblättriges Knabenkraut, Fiebertee, Froschbiss, Sumpf-Weidenröschen und Gewöhnliche Teufelsabbiss
-----------------------	---

Seltene Tierarten	Kammolch und Grasfrosch
-------------------	-------------------------

Pflegemaßnahmen	Zur Erhaltung des Offenlandes werden die Wiesen, angepasst an die vorkommenden Pflanzengesellschaften, ein- bis zweimal jährlich, die Hochstaudenfluren im Abstand mehrerer Jahre gemäht. Aufwachsende Gebüsche werden, wenn nötig, zurückgeschnitten.
-----------------	--

*Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!*

*Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.*